

Gemeinsam. Begleiten.

In diesem Text sind oft Worte in männlicher Form. Wir schreiben diese Worte, da sie leichter lesbar sind.

Wir meinen immer alle Geschlechter.

Der Travebogen bietet eine neue Schulung an. Die Schulung heißt:

Gemeinsam. Begleiten.

Hospizbegleitungs-Schulung für Menschen mit Assistenzbedarf

Wir schulen Menschen mit Assistenzbedarf zu ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

Sie begleiten Menschen.

Zum Beispiel:

- wenn ein Mensch schwer krank ist
- wenn ein Mensch an seinem Lebensende ist
- oder wenn Menschen trauern, weil jemand gestorben ist



Hospizbegleiter schenken anderen Menschen Zeit.

Sie begleiten Menschen an ihren Wohnorten.

Zum Beispiel in einer Wohnstätte oder in einer eigenen Wohnung.

Sie wissen, wie Menschen mit Assistenzbedarf leben.

Sie kennen den Alltag und die Lebens-Welt von Menschen mit Assistenzbedarf.

Sie sind Experten in eigener Sache.

Das bedeutet:

Sie haben selbst Erfahrung als Menschen mit Assistenzbedarf.

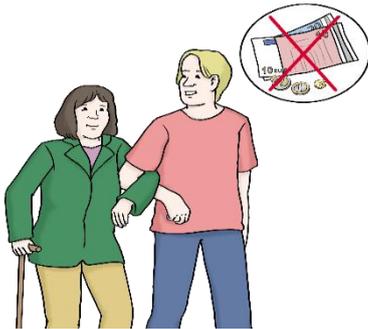
Und sie bekommen Schulungen für ihre Aufgaben.

Dadurch können Sie andere Menschen gut unterstützen und beraten.

Dabei arbeiten Sie mit anderen Menschen zusammen.



Gemeinsam. Begleiten.



Ehrenamtliche Mitarbeit bedeutet:
Sie machen diese Aufgabe freiwillig.
Sie haben vielleicht eine andere Hauptarbeit.
Sie bekommen für ehrenamtliche Arbeit kein Geld.

Der Travebogen ist ein Palliativdienst.

Wir helfen schwer kranken Menschen.
Und wir helfen Menschen, die sterben.
Und wir helfen auch bei Trauer.

Im Palliativdienst arbeiten zum Beispiel

Krankenpfleger, Ärzte,

Psychologen und Sozialpädagogen.

Wir pflegen schwer kranke Menschen.

Und wir kümmern uns um Patienten mit starken Schmerzen.



Wir bereiten Sie in der Schulung gut auf Ihre Aufgaben vor.

Was ist wichtig für die Schulung?

Sie wollen sich mit den Themen

Leben und Sterben,

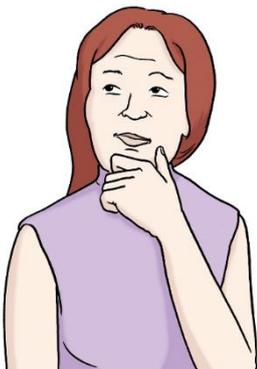
Tod und Trauer beschäftigen?

Sie haben Freude im Umgang mit anderen Menschen?

Sie unterstützen gerne andere Menschen?

Sie wollen etwas Neues lernen?

Sie wollen in einer kleinen Gruppe lernen?



Sie antworten auf alle diese Fragen mit Ja?

Dann können sie sich beim Travebogen melden.

Das sind andere wichtige Infos zur Schulung:

Es gibt ein Leitungs-Team für die Schulung.

In dem Team sind Jessyka Naase und
Max Kilian Steffens.

Es gibt auch ein Kennenlern-Treffen vor der
Schulung.



Gemeinsam. Begleiten.



Das Treffen ist beim Travebogen.
Dabei treffen Sie das Leitungs-Team.
Nach dem Treffen entscheidet das Leitungs-Team:
Dürfen Sie bei der Schulung mitmachen oder nicht?
Wenn Sie mitmachen dürfen gilt:
Wir melden Sie für die Schulung an.

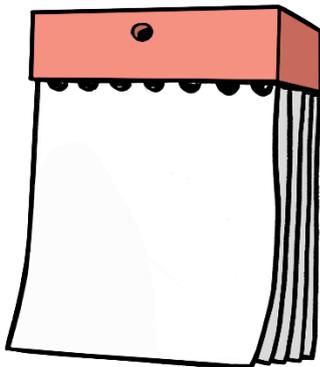
Informationen zur Schulung bekommen Sie im Januar 2025.

Die Schulung fängt im März 2025 an.
Die Schulung endet im Dezember 2025.
Die Schulung ist immer am Freitag-Nachmittag von
15:00 Uhr bis 18:30 Uhr.
Und am Samstag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Für die ganze Schulung müssen Teilnehmer **55 Euro bezahlen.**

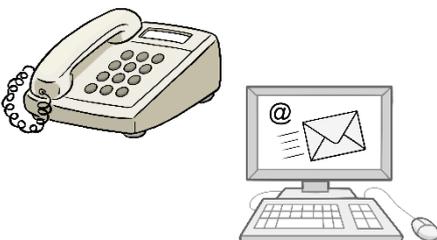
Das sind die Termine:

- 28. Und 29. März 2025
 - 25. und 26. April 2025
 - 20. und 21. Juni 2025
 - 25. und 26. Juli 2025
 - 5. und 6. September 2025
 - 10. und 11. Oktober 2025
 - 21. und 22. November 2025
 - 12. und 13. Dezember 2025
- Im Dezember 2025 ist die Abschlussfeier
Sie haben die ganze Schulung mitgemacht?
Dann bekommen Sie eine Bescheinigung:
Sie sind dann Hospizbegleiter.



Sie wollen bei der Schulung mitmachen?

Sie können sich beim Travebogen melden:
Ansprech-Personen zur Anmeldung:
Claudia Frank oder Marco Sander



Telefon: 0451/ 160859 80

E-Mail: akademie@travebogen.de

Gemeinsam. Begleiten.

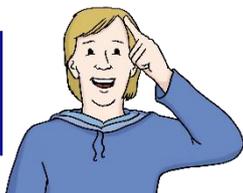
Wir freuen uns auf Sie.



Leitung der Schulung:
Jessyka Naase:
Pädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin,
Max Kilian Steffens:
Selbstvertreter und Hospizbegleiter
Palliativnetz Travebogen
Ziegelstraße 9-11
23556 Lübeck



Die Vorlage zum Text in Leichter Sprache ist vom
Institut für Leichte Sprache,
Texter André Delor
Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.
Kehdenstraße 2-10
24103 Kiel



Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013